

Sitzungsvorlage Haupt- und Finanzausschuss am 21.01.2014, TOP 4 (Darstellung der gemeindlichen finanziellen Situation)			
liquide Mittel am 01.01.2014			4.124.535,60
abzgl. noch nicht abgeschl. Maßnahmen 2013	Verlustabdeckung Rendsburg Port Authority GmbH		-504.000,00
	Mehrgenerationenplatz	-142.478,59	
	Zuschuss für Mehrgenerationenplatz	73.900,00	-68.578,59
	Unterhaltungsmaßn. Verbindung Aspel - Viadukt*		0,00
	Unterhaltung Gemeindestraßen*		0,00
	Sanierung der Regenwasser-Leitungen*		0,00
	Sanierung der Brücke "Bahnhofstr./Aukamp"		-30.000,00

ursprünglich 100.000 EUR im Haushalt 2013, Maßnahme nicht durchgeführt, Vorschlag: diese 100.000 EUR für die Maßnahme 2014 "Ausbau des Weges zw. Aspelweg und Aukamp" verwenden

nicht verwendete Mittel 2013: 78.853,59 EUR, geplant für 2014: 100.000 EUR, Vorschlag: aufgrund der Haushaltssituation die nicht verwendeten Mittel 2013 nicht zusätzlich für Straßenunterhaltung vormerken

jährlich werden im Haushalt 50.000 EUR bereitgestellt, 2013 wurden die Mittel nicht verwendet, 2014 erneut 50.000 EUR berücksichtigt. Sanierung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem AZV, Vorschlag: die nicht verwendeten Mittel 2013 zunächst in den allg. Haushalt zurückfließen lassen

				nicht verwendete Mittel 2013: 28.525,59 EUR, unter Berücksichtigung weiterer Kostenträger wird von einem Gemeindeanteil von 9.000 EUR ausgegangen
	Bushaltestelle "Grüner Kamp"		-9.000,00	
	Erneuerung des Gebäudedaches der Jugendfeuerw.		-10.862,45	
				Gemeindeanteil durch interkommunalen Vertrag, geplant 2011, bisher nicht ausbezahlt
	Gemeindeanteil des neuen Anschlusses an die B 202		-60.300,00	
	Endausbau Ostener Ring (Erweiterung Aspel-Nord)		-166.600,00	Kostenschätzung
				gegenüber der Planung wurden 2013 rd. 80 mehr aufgewendet (Abrechn. erfolgte durch andere Schulträger erst zum Jahresende). Haushaltsansatz 2014 = Ansatz 2013, Vorschlag: es sollte zunächst weiter ein Betrag von 80.000 EUR zusätzlich "geblockt" werden
	Schulkostenbeiträge		-80.000,00	
				ursprüngliche Finanzplanung (Haushalt 2014): 2.710.000 EUR, darin berücksichtigt: 300.000 EUR Ausgleichsleistung (Gewerbesteuer) an die Stadt Rendsburg für mögliche Forderungen
bereinigte liquide Mittel am 01.01.2014			3.195.194,56	
davon Mindestbestand für Rückzahlungen, Mehrausgaben (Empfehlung)			-1.500.000,00	
davon frei verfügbare liquide Mittel			1.695.194,56	
* = ursprünglich in der Finanzplanung (Haushalt 2014) unter "liquide Mittel" berücksichtigt				

Hinweis:				
In den ermittelten liquiden Mitteln ist die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG in Höhe von 107.179,54 EUR (Anlage liquider Mittel) nicht enthalten.				
2014				
Einzahlungen (zahlungswirksam) gesamt (Finanzplan)			7.012.500,00	
Auszahlungen (zahlungswirksam) gesamt (Finanzplan)			-9.187.400,00	
Zahlungsdefizit			-2.174.900,00	
Zusammensetzung der Einzahlungen (vereinfachte Darstellung)			7.012.500,00	
Grundstücksverkäufe			797.000,00	
Grundsteuer A, B			558.000,00	Hebesatz derzeit 300%, bei Erhöhung auf 320% = + 37.200 EUR Potential
Gewerbesteuer			1.800.000,00	Hebesatz derzeit 320%, bei Erhöhung auf 330% = + 112.500 ./.. Gewerbesteuerumlage, verbleiben rd. 84.300 EUR Potential
weitere Steuereinnahmen (Hundesteuer etc.)			15.200,00	
Gemeindeanteil Einkommenssteuer, Umsatzst.			2.134.000,00	
Gemeindeanteil Familienleistungsausgleich			191.000,00	
Schlüsselzuweisungen			50.000,00	
Mieten und Pachten			109.100,00	
Erstattung Personal- und Sachkosten KiGa Fehmarnstr.			68.800,00	
Konzessionsabgabe Strom, Gas, Wasser			195.000,00	
Darlehensaufnahme "Kunstrasenplatz"			960.000,00	
Zuweisung Umrüstung Straßenbeleuchtung LED, Feuerschutzsteuer			71.000,00	
sonstiges			63.400,00	

Zusammensetzung der Auszahlungen (vereinfachte Darstellung)			-9.187.400,00	
	Kreisumlage	1.760.000,00		
	Amtsumlage	849.000,00		
	Gewerbesteuerumlage	450.000,00		
	Gemeindeanteil an den Leistungen nach dem SGB	60.000,00		
	Schulverbandsumlage	681.800,00		
	Schulkostenbeiträge	460.000,00		
	Betriebskostenzuschüsse an Kindergärten	601.100,00		
	Kostenausgleich an andere Träger von KiGa	54.000,00		
	Vermittlung von Tagespflegemüttern	7.000,00		
	Ausgleichsleistung an die Stadt Rendsburg	163.000,00		vertragliche Verpflichtung
	Verlustabdeckung Rendsburg Port Authority GmbH	450.000,00		
	Grundstückskäufe	452.000,00		in Zusammenhang mit Grundstücksverkäufen
	Baumaßnahme "Kunstrasenplatz"	960.000,00		
	Ausbau des OG im Verwaltungsgebäude	105.000,00		
	Feuerwehrgerätehaus, Bau eines Funkraumes	40.000,00		Sperrvermerk
	Sanierung Regenwasserleitungen	50.000,00		in Abstimmung mit dem Sanierungskonzept des AZV
	Umrüstung Straßenbeleuchtung LED	250.000,00		
	Unterhaltung der Straßenbeleuchtung	21.000,00		Vorschlag: Einsparung von 10.000 EUR durch Umrüstung auf LED (Maßnahme gesondert ausgewiesen)
	Bewirtschaftungskosten inkl. Winterdienst (25.000 EUR)	241.400,00		bei frühzeitiger Umrüstung auf LED (Straßenbeleuchtung), Einsparung im Energieverbrauch möglich
	Ausbau des Weges zwischen Aspelweg und Aukamp	500.000,00		evtl. Einsparungen möglich durch Änderung des Ausbaus
	Unterhaltung der Gemeindestraßen	100.000,00		

	Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen	75.600,00		
	Anschaffung von Geräten und Maschinen (07XX, 08XX)	40.600,00		Vorschlag: Einsparung von 10.000 EUR, pauschal
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Reparaturen	22.600,00		Kontierung 527
	Personalkosten gesamt, inkl. Sozialversicherung, Aufwandsentschädigungen	374.800,00		
	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildung, Bekleidung -auch Feuerwehr-)	10.400,00		
	Verwaltungskosten an das Amt (Bauhof)	23.900,00		
	Geschäftsaufwendungen (davon Planungskosten 20.000 EUR, Umsetzung von Umweltschutzmaßnahmen 20.000 EUR)	65.500,00		Einsparung der Umsetzung Umweltschutzmaßnahmen möglich (20.000 EUR)
	Feuerwehr, Fahrzeug / Schere/Spreizer	102.000,00		
	Zuschüsse an OTSV für Unterhaltungsmaßnahmen	45.000,00		
	Zuschüsse an Vereine und Verbände, Jugend, Senioren	41.500,00		
	Zinsausgaben (Verzinsung Gewerbesteuererstattungen, Darlehensaufnahme)	13.000,00		Hinweis: Verzinsung Gewerbesteuerrückz. = gesetzl. Verpflichtung
	Versicherungen (nicht Gebäude-, Inventarversicherung), z. B. Versicherung Feuerwehrangehörige u. a.	15.400,00		Hinweis: Brandschutz zählt zur Pflichtaufgabe der Gemeinde
	Fahrzeughaltung (u. a. Bauhof, Feuerwehr)	29.800,00		
	sonstiges	72.000,00		